

## Herren Hessenliga Gr. Süd-West

TTV TOPSPIN Lorsch : Tischtennisclub Elz II  
Samstag, 18.03.2023, 16:30 Uhr

### TTV TOPSPIN Lorsch stockt Punktekonto gegen Tischtennisclub Elz II auf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 30:32 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTV TOPSPIN Lorsch ihr Heimspiel in der Herren Hessenliga Gr. Süd-West gegen den Tischtennisclub Elz II. 285 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Mostowys / Schambach den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Mostowys / Schambach die Gastspieler Jager / Roth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Rodriguez Egocheaga / Nacimiento beim 4:11, 5:11, 8:11 gegen Frackowiak / Seyffert. Das Doppel zwischen Goisser / Baumgart und Silea / Loraing endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Diego Rodriguez Egocheaga bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Ryan Jager. Das musste man neidlos anerkennen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Philipp Mostowys eine 1:3-Niederlage gegen Piotr Frackowiak kassierte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Bastian Goisser indes letztlich an der Hand, um Kay Seyffert zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim 0:3 gegen Christian Silea fand hingegen Timo Schambach von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Stark im Hintertreffen war Sascha Baumgart nach einem Zweisatzrückstand, machte Rene Loraing dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Wenig Gegenwehr leistete derweil Juan Vicente Nacimiento bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julian Roth, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Diego Rodriguez Egocheaga und Piotr Frackowiak entschieden, das Diego Rodriguez Egocheaga letztendlich gewann. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Philipp Mostowys die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach diesem Einzel steht Mostowys somit bei 9 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Jager ein 10:15 ausweist. Das folgende Einzel zwischen Bastian Goisser und Christian Silea, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Timo Schambach konnte Kay Seyffert in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Mit 3:1 gewann Sascha Baumgart gegen Julian Roth und gab dabei nur einen Satz ab. Nach diesem Einzel steht Baumgart somit bei 10 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Roth ein 6:3 ausweist. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Juan Vicente Nacimiento letztlich im Repertoire, um Rene Loraing final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mostowys / Schambach konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen

Frackowiak / Seyffert beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des TTV TOPSPIN Lorsch geht es nun im nächsten Spiel am 25.03.2023 gegen den TTC Hausen 1975, während der Tischtennisclub Elz II am 26.03.2023 gegen den TuS 1884 Kriftel II antritt.

**Statistik:**

**TTV TOPSPIN Lorsch**

Doppel: Mostowys / Schambach 2:0, Rodriguez Egocheaga / Nacimiento 0:1, Goisser / Baumgart 1:0

Einzel: D. Egocheaga 1:1, P. Mostowys 1:1, B. Goisser 1:1, T. Schambach 1:1, S. Baumgart 2:0, J. Nacimiento 0:2

**Tischtennisclub Elz II**

Doppel: Frackowiak / Seyffert 1:1, Jager / Roth 0:1, Silea / Loraing 0:1

Einzel: P. Frackowiak 1:1, R. Jager 1:1, C. Silea 2:0, K. Seyffert 0:2, J. Roth 1:1, R. Loraing 1:1